

6. Juli 1938.

1938/39

Bonn am Rhein
Hindenburgstr. 123

Gene Arbeit von D o I d
s Deutsche Archiv eine
lich nicht entgegen las-
ner umständlich und
so gewohnt. Unmög-

lich erscheint es mir, die Fragmente in Kapitälchen zu setzen, wie
D. es haben möchte. Gespart wird dadurch allerdings kein Raum, da
die abgesetzenden Zeilen in gewöhnlicher Schrift nicht voll werden.
Aber die Kapitälchen machen den Text zu unübersichtlich. Man kann

Postkarte



Herrn
Dr. H. J. Lohmann

Reichsanst. f. ältere dt. Geschichte

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Deutsches Archiv
für Geschichte des Mittelalters

Geschäftsstelle:
Berlin NW 7, Charlottenstraße 41

Herausgeber: Geheimrat R. Brandt, Göttingen, Herzberger Landstraße 44 — Prof. W. Engel, Berlin, Reichs- und Preussisches Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung — Prof. W. Holtzmann, Bonn, Hindenburgstraße 123

Verlag: Herm. Böhlaus Nachf., Weimar

herzigen, und darum empfehle ich Annahme des Beschlusses, auch
wenn die Stellungweise recht korrekt ist. Im Apparatzid man einiges
hinzufügen können: Übernahmestimmung mit unserem Text. Ich habe darin
einige veraltete Zitate (alte Angaben) durch die neuen ersetzt, die
Angaben davon verständig. Ferner habe ich ihn darauf aufmerksam
gemacht, dass die Worte Ruprechts: können nach mir nicht von
H. Döbel: Pfalz. Warum 1926 oder 27 englische Provinzen zu voll
5. weil durch die englische Herrschaft von Ruprechts Sohn Ludwig nach
Kübelung schon zu voll. Wenn es will, kann es das nach
einem Korrektur nachtrag auftragen. Zu zeigen bin ich mir bewusst,
angesichts der sonstigen Pläne, für Annahme.

Holtzmann